



Kreisverwaltung Germersheim



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es ist Freitagnachmittag, 17 Uhr. Wie versprochen, informiere ich Sie über die aktuelle Coronalage im Landkreis Germersheim.

Leider steigen die Fallzahlen weiter. Nachdem wir gestern noch auf Warnstufe Orange waren, sind wir heute auf Rot geklettert. Das bedeutet, dass wir weiterhin sehr, sehr sorgfältig auf uns und unsere Mitmenschen achten müssen, um eine Infizierung durch Corona zu vermeiden.

Wir wollen die Coronakurve abflachen! Dabei sind die kommenden Tage und Wochen besonders wichtig. Die Haupttreiber von Corona sind Anlässe im privaten Umfeld. Das ist sehr schade, denn ich weiß, dass wir uns alle gerne treffen und auch gemeinsam feiern.

Aber in der jetzigen Lage muss ich leider folgendes sagen, sozusagen als Hauptmaxime:

Bitte verzichten Sie auf alle sozialen Kontakte, die nicht unbedingt erforderlich sind!

Außerdem sollten Sie überall da, wo sie anderen Leuten begegnen, die Maske aufziehen, und auf Abstand und Hygiene achten.

Gestern Nachmittag haben wir in der regionalen Task Force mit dem Land weitere Maßnahmen abgestimmt, die wir heute noch als Allgemeinverfügung online auf unsere Homepage stellen werden. Diese Maßnahmen entsprechen im Wesentlichen der Alarmstufe Orange des Corona-Alarmplanes des Landes. Sie treten am Montag in Kraft.

Unser Ziel ist es, das öffentliche Leben nicht komplett herunterzufahren. Besonders die Betriebe mit ihren Arbeitsplätzen, aber auch die Kitas und Schulen möchten wir weiterhin generell geöffnet lassen.

Die ab Montag gültigen Einschränkungen sind Abbild des schmalen Grates, auf dem wir gerade wandeln müssen. Es ist ein Balanceakt zwischen Einschränkungen und Verzicht und bestmöglichem Infektionsschutz für uns alle.

Allerdings gehört es auch zu Wahrheit, dass die Zahlen weiter steigen. Und da wir keinen direkten Zusammenhang zwischen den einzelnen Neuinfektionen erkennen, also keine bestimmten Ereignisse für die Ausbreitung des Virus ausmachen können, reichen lokale

Bekämpfungsmaßnahmen nicht mehr aus. Die heute erlassene Allgemeinverfügung gilt flächendeckend für den ganzen Landkreis. Sie gelten ab Montag für zunächst 14 Tage.

Ich informiere jetzt über einige wesentliche Regelungen, die ab Montag gelten. Alle Regeln können Sie gerne nachlesen auf unserer Kreishomepage:

- Bei Veranstaltungen müssen wir leider die Personenzahlen begrenzen. Bei Veranstaltungen im Freien dürfen nur noch max. 250 Personen anwesend sein (bisher 500), bei Veranstaltungen in geschlossenen Räumen höchstens 75 (bisher 250).
- Gastronomiebetriebe, Hotels und vergleichbare Einrichtungen bleiben geöffnet. Es gilt ein generelles ein Ausschank- und Abgabeverbot für alkoholhaltige Getränke zwischen 23 und 6 Uhr, Buffets sind verboten.
- Sport im Freien dürfen maximal 30 Personen umfassende Gruppen betreiben, in Innenbereich gilt eine maximale Gruppenstärke von 5 Personen.
- Die Durchführung von Wettkampfsimulationen sowie Kontaktsport sind nicht zulässig.
- Der Wettkampfbetrieb im Freien ist zunächst noch möglich. Jedoch sind die Zuschauer stark eingeschränkt. in Hallen sind Zuschauer gar nicht gestattet, im Freien, z.B. bei Fußballspielen, nur bei Wettkämpfen, dürfen maximal 100 Zuschauer anwesend sein.

Generell müssen die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden. Darüber hinaus gelten für zahlreiche Einrichtungen wie Sport- und Wellnessstätten, Spielhallen und Internetcafés angepasste Personenbegrenzungen. Außerdem empfehlen wir dringend, auf stark besuchten Plätzen, wo ein Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, eine Maske zu tragen.

Liebe Kreisbürgerinnen und Kreisbürger,

der Pandemie können wir nur gemeinsam Herr werden. Ich appelliere deshalb eindringlich an Sie alle, bei der Eindämmung der Fallzahlen mitzuhelfen:

Es geht hier um die Gesundheit und um das Leben von Menschen. Bitte vertrauen Sie den Experten, denn nur so können wir gemeinsam Infektionsketten unterbrechen und unsere Nächsten schützen.

Ich fasse zusammen: Es gelten vor allem folgende Regeln, um sich und andere zu schützen:

1. Vermeiden Sie alle sozialen Kontakte, die nicht unbedingt stattfinden müssen.
2. Halten Sie die AHA-Regeln ein, also Abstand halten, Masken überall dort aufsetzen, wo sie auf Menschen treffen und Händewaschen und desinfizieren.
3. Lüften Sie geschlossene Räume regelmäßig

Es besteht kein Grund zur Panik, aber wir müssen jetzt sehr, sehr umsichtig und vorsichtig sein, damit nicht alles, was wir in den zurückliegenden Wochen an alltäglichem Schutz aufgebaut und erreicht haben, wieder zerstört wird.

Ich bitte Sie sehr eindringlich: Helfen Sie alle mit!

Und noch ein wichtiger Hinweis zu den Alarmstufen:

Sollte der Kreis in den nächsten Tagen im roten Bereich bleiben, werden wir leider weitere restriktive Maßnahmen ergreifen müssen.

Wir werden Sie zeitnah darüber informieren.

Alles Gute und bleiben Sie gesund.